Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 21 (1913)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

aus Mailand eingetroffene Spezialärzte erklärten ihre Ueberwindung der Krise für wahrscheinlich, falls der armen Märtyrerin die nötige Ruhe gelassen wird. Die Hoffnung auf Zerstreuung der Menge erfüllte sich zunächst nicht, und die fanatische Erregung dauerte fort. Da sieht man welch eine wahnsinnige Verwirrung die Lehren der Pfaffen im Volke anrichten.

Vereinsanzeiger.

Freidenkervereinigung Heidelberg. 1. Vorsitzender ist jetzt Herr Albrecht Neubrand, Hauptstr. 99.

Ortsgruppe Karlsruhe. 1. Vorsitzender, an den sämtliche Zuschriften zu richten sind ist: Johann Keller, Aue, Amt Durlach, Luisenstraße 4. Geld- und Wertsendungen sind an Kassier Otto Kienzler, Karlsruhe, Rintheimerstr. 7 zu richten.

Vereins- Kalender.

Deutscher Freidenkerbund.

Annaberg i. S. Verein „Globus". Am ersten Sonnabend jedes Monats Vereinsversammlung und am dritten Sonnabend zwanglose Zusammenkunft, Restaurant „zur Pforte" an der Teichpromenade.

Baden-Baden. Freidenkerverein. Vereinsabeno am zweiten und letzten Samstag jedes Monats, „Café Liebich", Nebenzimmer. Gesinnungsfreunde, die Baden-Baden besuchen, finden Anschluß bei den Herren Oskar Rapp, Garstenstr. 15, und J. Pinner, Langestr. 29.

Breslau. Freirel. Gemeinde. Erbauung Sonntags früh 9½ Uhr, Grünstraße 14/16. G. Tschirn. — Verein „Freier Gedanke" (Vereinslokal Brauereiausschank „Alter Weinstock", Poststraße 3). Sitzung jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, abends 8½ Uhr. Gäste stets willkommen.

Cassel. Versammlungen jeden ersten Donnerstag im Monat.

Crefeld. Freidenkerverein. Mitgliederversammlung jeden ersten Sonntag im Monat, abends 7 Uhr im Vereinslokal Volkshaus, Ecke Breite Straße und Stephanstraße und jeden dritten Sonntag im Monat abends 5 Uhr im Dürerheim. Gäste willkomm.

Cöln. Freidenkervereinigung. Zusammenkunft jeden Freitag abend im Vereinslokal, Weinrestaurant „Zum Rebstock" (Rubenshaus, Eingang links), Sternengasse 10.

Dortmund. Freidenkerverein. Versammlung jeden Sonnbend ½9 Uhr im Restaurant „Zur Altstadt", 1. Kampstr. 49.

Duisburg. Freidenkerverein. Mitgliederversammlung jeden ersten Sonntag im Monat, abends 7½ Uhr, im Restaurant „Dewald", Sonnenwall 42 (Eingang Friedrich-Wilhelmplatz).

Frankfurt a. M. Freidenkervereinigung. Vereinsversammlung jeden zweiten und vierten Montag im Monat, abends 8¾ Uhr, im Klubsaal des Kaufmännischen Vereinshauses am Eschenheimer Tor.

Freiburg i. B. Ortsgruppe des Deutsch. Freidenkerbundes. Mitgliederversammlung jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, abends, im Versammlungslokal, Restaurant z. Storchen (Schiffstraße) Nebenzimmer.

Gleiwitz O.-S. Freidenkerverein. Mitgliederversammlung und Vortrag am ersten Sonnabend jeden Monats, abends 8½ Uhr, im Café „Kaiserkrone", Wilhelmstraße.

Hagen. Freidenkerverein. Vereinsabend jeden zweiten Dienstag 9 Uhr im Vereinslokal „Parlament", Bahnhof- und Friedrichstraßen-Ecke.

Hamburg. Freireligiöse Gesellschaft. Zwangloses Beisammensein jeden Sonntag nachmittags und abends im Dammtor-Café. Gäste sind herzlich willkommen.

Hannover. (Ortsgruppe des Freidenkerbundes). Die Veranstaltungen für den Monat April werden den Mitgliedern durch Rundschreiben und durch Inserate in den Tageszeitungen bekannt gegeben.

Heidelberg. Freidenkervereinigung. Vereinsabende im Prinz Max, Marstallstr., im Sommer jeden ersten Montag im Monat und jeden ersten und dritten Montag während der Wintersaison.

Kattowitz. Freidenkerverein. Vereinssitzungen jeden Mittwoch nach dem 1. des Monats im Restaurant „Reichshalle" (Wilhelmsplatz) parterre.

Königshütte O.-S. Freidenkerverein. Versammlung Sonnabends nach dem 1. und 15. jedes Monats, Restaurant „Haase-Ausschank" vis-à-vis Hauptbahnhof.

Liegnitz. Freirel. Gemeinde. Jeden Dienstag abend Bücherwechsel in der „Gorkauer Bierhalle".

Mainz. Freidenkerverein. Diskusions- u. Vereinsabende 14-tägig, gewöhnlich Donnerstags abends 8½ Uhr in den Räumem der Freimaurerloge „Freunde zur Eintracht", Emmeransstraße 43 p diesbezüglich siehe noch jeweil. Inserate in den 3 Mainzer Tageszeitungen.

Mülhausen (Els.). Freidenkerverein. Jeden Mittwoch Vereinsabend.

Saarbrücken. Verein der Freidenker an der Saar. Vereinsversammlung jeden ersten Freitag im Monat, abends 8½ Uhr, im „Tannhäuser", Zimmer Nr. 14.

Stettin. Vortrag am Pfingstmontag den 12. Mai, vorm. 10½ Uhr im Börsensaal.

Ulm a. D. Regelmäßige gemeinschaftliche Diskussionsversammlung der Mitglieder der Freireligiösen Gemeinde, des Monistischen Lesekreises und der Ortsgruppe Ulm-Neu-Ulm des D. M. B. jeden ersten Sonntag im Monat, vormittags ½11 Uhr, im „Allgäuer Hof", Fischergasse.

Wiesbaden. Freidenkerverein. Zusammenkünfte und Bibliothek Dienstags abends, Bleichstraße 5. Jugend-Bibliothek am ersten und dritten Mittwoch jedes Monats 3—5 Uhr.

Würzburg. (Freirel. Gemeinde. E. V.) Jeden ersten Montag im Monat abends 8 Uhr: Gemeinde-Versammlung im Vereinslokal, Restaurant zum „Bratwurstherzle" Theaterstraße 7, 1. Stock.

Zittau. Freidenkerverein. Vortragsabend jeden vierten Dienstag im Monat in Lehmanns Restaurant, äußere Weberstraße.

Freidenker-Postkarte.

Unsere **Freidenker-Postkarte** in Vierfarbendruck kostet im Einzelnen **10 Pfg. das Stück, 6 Stück 50 Pfg.** bei größ. Abnahme wird entsprechender Rabatt eingeräumt.

Geschäftsstelle München.

Freidenker-Vereine

wollen sich wegen des Druckes von Broschüren, Flugschriften, Statuten, Jahres- und Rechnungsberichten, Programmen, Gesang- u. Liederbüchern usw. vertrauensvoll an uns wenden. Unser Renommee bürgt ihnen dafür, dass sie erstklassige Arbeiten zu niedrigen Preisen erhalten.

Oskar Hensel, Buchdruckerei
Gottesberg in Schlesien.

Wichtige Neuerscheinung!

Weltanschauungsstreit oder Menschheitskultur.
Von **Dr. Max Seber.**
Verlag Carl Reissaer, Desden.

Der Verfasser behandelt in dieser Schrift die neuen Kulturperspektiven der Dr. Müller-Leer'schen Soziologie, welche bisher in 5 Bänden erschienen und in der wissenschaftlichen Welt nicht allein, sondern bei jedem Leser die größte Aufmerksamkeit hervorgerufen haben, kurz gefaßt zusammen.

Gerade für unser Freidenkertum eröffnen sich dadurch auch neue Probleme, daher kann das Schriftchen jedem Gesinnungsfreund nicht warm genug empfohlen werden. Erhältlich durch die **Geschäftsstelle.**

Soeben erschien:

Die Ziele des Freidenkertums und der Internationale Freidenkerkongreß zu Lissabon.
Von **Magalhaes Lima.**
Preis 40 Pfg.
Bei größerem Bezug Rabatt!

Wir empfehlen die treffliche kleine Schrift unseres Vorkämpfers des freien Gedankens und Mitschöpfers der portugiesischen Republik angelegentlichst zur Propaganda. Ein feuriger Geist und glänzender Redner sprechen aus ihr. Der hinreißende Schwung und die von südlicher Lebhaftigkeit bewegte bilderreiche Sprache machen die Lektüre zu einem Genuß. — Vereine sorgt für möglichste Verbreitung!

Geschäftsstelle München.

Der neueste Band unserer Jugendzeitschrift **„Krieg und Frieden“** ist erschienen. Die

„Freie Jugend“

zu verbreiten, lasse sich **jeder Bundesfreund** angelegen sein; wenn man bedenkt, wie der Jugend durch den konfessionellen Unterricht der Blick getrübt wird, so ist es geradezu **Pflicht für jeden Freidenkenden,** mitzuhelfen an der Aufklärung unserer Jugend; in keiner Familie sollte unsere „Freie Jugend“ fehlen zur Aufklärung und Belehrung von Jung und Alt. Bei **Jugendfeiern gehört jedem Knaben und Mädchen ein Band „Freie Jugend“ in die Hand gegeben.**

Die bisher erschienenen Bände

„Freie Jugend“

1. „Darwin“
2. „Schiller und Goethe“
3. „Charakterstärke“
4. „Eroberung des Himmels“
5. „Wunder und Märchen“
6. „Helden“
7. „Kämpfe“
8. „Treue“
9. „Himmel und Erde“
10. „Amerika“
11. „Abenteurer“
12. „Tolstoi“
13. „Völkerfrühling“
14. „Aus eigener Kraft“
15. „Lessing“

kosten für Bundesmitglieder pro Band 65 Pfg., 5 Bände 3 Mk., bei Mehrbezug Rabatt.

Bundesfreunde, beherziget diese Mahnung zur Verbreitung der „Freien Jugend“; gedenket „Wer die Jugend hat, hat die Zukunft.“

Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes München 2 NW. 18.

Erforsche die Welt. Freidenker-Aphorism. Preis 20 Pfg. E. Leupoldts Verlag, Stuttgart.

Unser

Freidenker-Kalender 1913

sei hiermit nochmals in Erinnerung gebracht, und zwar nicht nur als Kalender, sondern als ein ganz besonders wirksames

:: Propagandamittel. ::

Desgleichen eignet er sich, zumal bei Jugendfeiern und sonstigen Freidenker-Veranstaltungen, zu Geschenkzwecken.

Preis 60 Pf., bezw. 70 Pf. franko; bei Mehrbezug erheblicher Rabatt.

Geschäftsstelle München.

Zum bevorstehenden 100. Geburtstag!

Für alle Freidenker ein Erbauungsbuch:

KONRAD DEUBLER

der monistische Philosoph im Bauernkittel.

Sein Entwicklungsgang vom einfältigen Glauben zum klaren Erkennen!

Nach authentischen Quellen aus seinen Tagebüchern, seinem Briefwechsel und anderen Schriftstücken, wie zahlreichen Briefen Feuerbachs, Haeckels usw. Von Dr. **Arnold Dodel.** (330 Seiten) **Preis nur M. 1.—. :: Gebunden nur M. 1.50.** (Neupreis M. 1.50 und Mk. 2.—.)

Nur zu beziehen durch Antiquariat **Brüder Suschitzky,** Geschäftsstelle des M. B. in Oe., **Wien X/1 F.**

DOKUMENTE DES FORTSCHRITTS

INTERNATIONALE REVUE

JÄHRLICH 11 HEFTE
JAHRG. 10 M. EINZELHEFT 1 M.
HERAUSGEBER PROF. RODOLPHE BRODA-PARIS
STÄNDIGE MITARBEITER U. A. PROF. LAMPRECHT, PROF. SOMBART, FRED PASSY, SIR CHARLES DILKE, GRAF PAUL VON HOENSBROECH, ED. BERNSTEIN
PROBEHEFT GRATIS

VERLEGT BEI GEORG REIMER: BERLIN

Im Januar 1913 begann der IX. Jahrgang der Zeitschrift:

Sexual-Probleme

Zeitschrift für Sexualwissenschaft und Sexualpolitik.

Herausgeber Dr. med. MAX MARCUSE.

Preis: Halbjährl. (6 Hefte) Mk. 4,—; Einzelheft 80 Pf.

In den neuesten Heften des laufenden Jahrgangs sind folgende interessante Aufsätze enthalten:

Sexuelle Verführung der Kinder durch Dienstboten und ihre Bekämpfung. Von Frau Dr. med. et phil. Margarete Kossak. — **Wandernde Frauen.** Von Hans Ostwald. — **Die Nötigung zur Unzucht mit Dritten.** Ein Beitrag zur Strafrechtsreform. Von Dr. jur. et rer. pol. Kurt Peschke. — **Das Sexuelle im Leben Napoleons I.** Von Dr. Hermann Rohleder. — **Ueber sexuellen Rhythmus.** Von stud. med. H. Ahlenstiel. — **Wedekinds Erotik.** Von Frau Dr. Martha Kassel-Mühlfelder. — **Narzissmus.** Von Amtsrichter Dr. jur. Max Rudolf Senf. — **Rassenveredlung und Sexualreform.** Von August Hallermeyer.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten entgegen.

Probeheft und ausführlicher Prospekt gratis u. franko durch

J. D. Sauerländer's Verlag,
Frankfurt a. M., Finkenhofstrasse 21.

Für Tochter eines mittleren Beamten in mittelgroßer Stadt, im 17. Lebensjahre, familiär erzogen, im Schneidern bewandert, Klavierspielerin, wird **Stellung** per 1. Juli, evt. früher, **gesucht.** Angebote unter **„Familienanschluß“** an d. Exp. d. Z.

Hilferuf

eines Freidenkers aus der französischen Fremdenlegion in Algier.

Ein Gesinnungsfreund, der wie so manche in die französische Fremdenlegion geraten ist, und dazu noch das Unglück gehabt, zu 5 jähriger Zwangsarbeit verurteilt zu werden, infolge falscher Denunziation, wendet sich an die deutschen Gesinnungsfreunde mit der Bitte um Zusenduug von Büchern, Zeitschriften und Zeitungen. Von der Geschäftsstelle wurde seinem Wunsche entsprochen, und bitten wir unsere Freunde um Berücksichtigung seines Wunsches. Die Andresse ist:

Wilhelm Walsen Nr. 2456 Arresteur Militär, Orleansville, Province Alger camp Detachement Berrouaghia Afrique.

Freidenker-Siegel-Reklame-Marken!

Vielfach an uns gerichteten Wünschen entsprechend haben wir eine Serie von Reklame-Marken anfertigen lassen, welche wir zu nachstehenden Preisen versenden werden:

Mindest-Abnahme 100 Stück in 5 Farben à 20 Stück zu 75 Pf. franko, 1000 Stück zu 5 M. franko. Bei Mehrbezug wird Rabatt gewährt.

Wir bitten alle Bundesfreunde um die Verbreitung unserer Reklame-Marken zugleich als Propaganda-Mittel.

Geschäftsstelle München.

Die dringende Bitte

ergeht an diejenigen persönlichen Mitglieder, sowie die Vereine, welche den **Beitrag für 1913** noch nicht eingesandt haben, dies baldigst zu tun; namentlich aber sei an die alten Rückstände erinnert, an deren Erledigung ebenfalls erinnert wird. — Postscheckkonto Nr. 1919.

Geschäftsstelle München.

Die Halbmonatsschrift **„Der Freidenker“** wird jedem Mitgliede des Deutschen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 4.— Mk.) und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.— Fr.) unentgeltlich zugesandt. Direkte Zusendung nach dem Ausland 6.40 Mk. Aufnahmen neuer Bundesmitglieder, wie andere Bundesgeschäfte, ferner Expeditions-Angelegenheiten und Inserate erledigt für **Deutschland** die Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in München 2 NW. 18 **(Postscheckkonto 1919),** für die **Schweiz** die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes in Zürich **(Postscheckkonto 2578).** Für den **Buchhandel** beziehbar in Deutschland durch L. Fernau, Leipzig; in der Schweiz durch die Grütlibuchhandlung, Zürich.

Verantwortliche Redakteure: In Deutschland: **Dr. Bruno Wille** in Friedrichshagen (Berlin); in der Schweiz: **P. F. Bonnet** in Zürich VII; für die Rubriken unter „Freidenker-Bewegung“: **E. Vogtherr,** Wernigerode (Noeschenrode). — Verantwortlich für alle von der Geschäftsstelle des D. F. B. ausgehenden Veröffentlichungen: J. Peter Schmal, München; des D.-S. F. B.: Das Zentralkomitee.

Eigentümer des „Freidenker“ ist der „Deutsche Freidenkerbund“. Mit dem **Verlage** beauftragt: für Deutschland J. Peter Schmal, München; für die Schweiz Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund, Zürich.

Druck von Oskar Hensel in Gottesberg (Schlesien).